

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 31. März 2014
im Gemeindehaus Rantzau
von 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr

Unterbrechung: von 21:10 Uhr bis 21:18 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll
GV Hans-Jürgen Boll
GV Karsten Boll
GV Thorsten Jandrey
GV'in Gerlinde Kroll
GV Tobias Meyer
GV Günter Petersen (*ab 20:50 Uhr*)
GV'in Anke Schmidt
GV Hans-Ulrich Schmidt
GV Jost Zorndt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Bräuer, Amt Großer Plöner See
BM Ludwig Sibbe

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau waren durch Einladung vom 20.03.2014 zu Montag, 31. März 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Niederschrift vom 09. Dezember 2013
3. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013
7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 94 GO
8. Instandsetzung Heizungsanlage Rantzau
9. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012
10. Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2014
11. Krippen- und Kindergartensachstandsbericht
12. Feuerwehrangelegenheiten; hier: Fahrzeugschau
13. Chronik; hier: Sachstand und Finanzierungsmöglichkeiten
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Wenndorf begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2**Niederschrift vom 09. Dezember 2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 3**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Wenndorf berichtet über folgende Themen:

Aus dem Amt Großer Plöner See

- Ernennung des Amtswehrführers Gerhard Manzke und seines Stellvertreters Chris-Christopher Brüne auf der Sitzung des Amtsausschusses am 10.12.2013
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Neuregelung der Kostenverteilung für den geschäftsführenden Bürgermeister
- Verteilung der Amtsbroschüre in der Gemeinde

Aus der Gemeinde

- Wahl von Tobias Meyer zum Gruppenführer der Ortswehr Sasel
- Winterdienst hat sich nach Neuvergabe positiv entwickelt
- Antrag zur Errichtung einer Bushaltestelle im Ortsteil Söhren
- Antrag auf Zuschuss von 0,40 € pro Einwohner zur Unterhaltung des Friedhofes Neukirchen durch die Kirchengemeinde Neukirchen
- Ausleihergebnis der Fahrbücherei Kreis Plön: 1.501 Bücher – durchschnittlich 4,6 Bücher pro Einwohner

Terminankündigungen

11.04.2014 - Gemeindefeuerwehrversammlung Rantzau

12.04.2014 - Müllsammeln in den Ortsteilen mit anschließendem Verzehr einer Suppe in Sasel

26.04.2014 - Flohmarkt des DRK-Ortsverbands Dannau/Rantzau in Rantzau

06.05.2014 - ab 19:00 Uhr Diskussion mit dem Innenminister des Landes Schleswig Holstein, Herrn Andreas Breitner, über die FAG-Mittel für die Gemeinden Rantzau und Dannau im Dörpshus Dannau; zur Vorbereitung dieser Diskussionsrunde treffen sich beide Gemeindevertretungen am 16.04.2014 um 19:30 Uhr in Sasel im Feuerwehrgerätehaus

25.05.2014 - Europawahl

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013**

BGM Wenndorf gibt einen kurzen Überblick über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von insgesamt 56.347,39 Euro wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 94 GO**

Die Prüfung der Jahresrechnung wird von BGM Wenndorf erläutert.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Jahresrechnung 2013 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 356.906,48 € und -Ausgaben mit 372.736,66 € gem. § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Instandsetzung der Heizungsanlage Rantzau**

BGM Wenndorf berichtet, dass seit Februar 2014 die Heizungsanlage im Feuerwehrhaus in Rantzau defekt ist und erneuert werden muss, da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt. Es wurden zwei Firmen angefragt, jedoch wurde nur ein Angebot abgegeben.

Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, das Angebot der Firma Jost & Zynda GbR anzunehmen.

Beschluss:

Die Heizungsanlage wird durch die Firma Jost & Zynda GbR gemäß Angebotssumme in Höhe von 3.053,66 Euro erneuert.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Günter Petersen nimmt ab 20:50 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 9**Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012**

BGM Wenndorf geht ausführlich auf das Thema Abwasserbeseitigung und Neufassung der Satzung ein.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Verwaltung wird gebeten, die alten Verträge für die Klärteichanlage Sasel herauszusuchen, um die Eigentumsverhältnisse zu prüfen.

Die Neufassung der Satzung soll vom Amt erarbeitet und anschließend in der Gemeindevertretung beraten werden.

Beschluss:

Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsichtsbehörde wird die vorliegende Stellungnahme abgegeben.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:10 Uhr bis 21:18 Uhr.

TOP 10**Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2014**

BGM Wenndorf verliert die Sitzungsvorlage der Verwaltung.

Im Anschluss daran wird folgender Beschluss gefasst:

Der Umlagegrundbetrag für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau 2014 wird auf 5,85 Euro festgesetzt.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Krippen- und Kindergartensachstandsbericht**

BGM Wenndorf berichtet, dass die Kinderkrippe gut angenommen wird. Die Kinder und Erzieherinnen fühlen sich wohl und die Eltern sind begeistert.

Auf die Frage nach der Belegung, antwortet BGM Wenndorf, dass in der Krippe momentan fünf Kinder, ab August acht Kinder und ab Oktober zehn Kinder betreut werden. Es werden Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr aufgenommen.

TOP 12**Feuerwehrangelegenheiten; hier: Fahrzeugschau**

BGM Wenndorf berichtet über die am 08.02.2014 stattgefundenene Fahrzeugschau. Es sollen zwecks Kooperation mit den Nachbarwehren Gespräche mit Grebin und Dannau gesucht werden.

Des Weiteren spricht BGM Wenndorf ein Schreiben des Kreises Plön an. Es beinhaltet die Bereitstellung eines Katastrophenschutzfahrzeuges. Hier besteht jedoch kein Bedarf, da das Fahrzeug bereits 30 Jahre alt ist, 50 % der Unterhaltungskosten getragen werden müssten und auch keine Anrechnung auf die Brandlast erfolgt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13

Chronik; hier: Sachstand und Finanzierungsmöglichkeiten

BGM Wenndorf führt zu diesem Thema Folgendes aus:

- Laut Aussage der Chronisten ist genug Material vorhanden.
- Die Chronik soll noch vor Weihnachten erscheinen.
- Eventuell wird die Unterstützung durch einen Fachmann bei der Erstellung der Chronik in Anspruch genommen.
- Kostenvoranschläge liegen bereits vor.
- Die Zwischenfinanzierung muss durch die Gemeinde erfolgen.
- Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten sind zu prüfen.
- Es sind bereits Spendenanfragen durch die Chronisten erfolgt.
- Die weiteren Beratungen erfolgen im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung.

TOP 14

Anfragen

GV Ernst-Otto Boll gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am Samstag, 31.05.2014 um 10:00 Uhr stattfindet.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Olaf Wenndorf

Peggy Bräuer

Anlagen zum Protokoll:

- keine -